

Siebenundzwanzig Franzosen in einer fränkischen Schmiede.

Siebenundzwanzig Franzosen
In einer fränkischen Schmiede;
Der Schmied soll die Säbel fegen,
Sie lassen ihm keinen Frieden.

Siebenundzwanzig Franzosen,
Sie haben anderthalb Säbel,
Die andern hat ihnen genommen
Ein russischer Feldweibel.

Siebenundzwanzig Franzosen,
Der Schmied ist voll Verdruss,
Er deutet auf sein ruhiges Schurzfell,
Und schreit: Nuß! Nuß! Nuß!

1814.

Siebenundzwanzig Franzosen,
Da fangen sie an zu zappeln;
Sie denken, Russen sind draußen,
Sie hören die Pferde schon trappeln.

Siebenundzwanzig Franzosen,
Zur Tür hinaus und fort,
Und lassen zu seinem Lohn dem Schmied
Die anderthalb Säbel noch dort.

Siebenundzwanzig Franzosen,
Die Säbel behält der Schmied
Und schmiedet auf die Franzosen
Beim Feierabend dies Lied.

Friedrich Rückert.



OTTO RÜCKERT

Kleine Beiträge zur Volkskunde.

Fränkische Volkslieder. Seit mehreren Jahren hat sich der Verein für böhmerische Volkskunde und Mundartforschung in Würzburg zur besonderen Aufgabe gestellt, die Volkslieder des Frankenlandes zu sammeln. Sein Bestreben ist, alle Volkslieder, die in den drei fränkischen Kreisen gesungen werden und bekannt sind, aufzuschreiben und sie in einem „Fränkischen Liederbuch“ der Öffentlichkeit zu übergeben. Bei einem großen Teil des fränkischen Volkes hat dieser Plan freudige Anteilnahme gefunden, und das bisher eingesandte Liedermaterial beweist ebenso das Interesse der Franken an der Sache wie auch den Liederreichtum der fränkischen Lande. Diese Lieder haben Jahrhunderte hindurch Herz und Mut der Voreltern erfreut, sie erhoben und geröstet; sie sind der beste Ausdruck des Seelenlebens unseres Volkes. Es ist höchste Zeit, daß sie gesammelt werden, da sonst ernstliche Gefahr besteht, daß sie ganz zugrunde gehen.

Deshalb richten wir an dieser Stelle an alle Franken und besonders an die Oberfranken dringende Bitte, alle die gesungenen und überhaupt noch bekannten Lieder aufzuschreiben und an uns einzusenden. Erfahrungsgemäß sind Wald- und Flussgebiete besondere Pflegestätten des Gesanges, und so kann kein Zweifel sein, daß gerade in Oberfranken für die fränkische Liedersammlung unversiegliche Quellen von sehr wertvollem Liedermaterial vorhanden sind. Auch sind die bisherigen Einsendungen von Oberfranken recht gering. Helfe doch jeder mit, ein Werk zu schaffen, das unserm Frankenvolk auf die fernsten Tage hinaus zur Ehre gereicht. — Zur Sammlung selbst bemerken wir folgendes:

1. Wir sammeln alle Lieder (geistliche und weltliche), die in Franken gesungen werden, die Lieder, welche das Volk als sein Eigentum betrachtet. Der Einsender überlasse uns die Einteilung auf die Beurteilung, ob ein Lied „fränkisch“ ist oder nicht, sende aber alle erreichbaren